

Save the date!

Stoffwechsel e.V. -

Dialoge und Projekte zur Förderung des Menschenrechts auf Bildung

workshop

Weltbürger*innen gefragt? - Eigenes und Fremdes im Spiegel Karlsruher Institutionen und Medien

Eine Veranstaltung im Rahmen der Karlsruher Wochen gegen Rassismus 2019
Planungsstand Januar 2019

16. März 2019 etwa im Zeitraum von 15 Uhr und 20.00 Uhr

Karlsruhe

Karlstr. 10

Prinz Max Palais

Literarische Gesellschaft

Mitveranstalter:

Aufgefächert e.V. - Druckschrift Karlsruhe

Antidiskriminierungsstelle Karlsruhe

Rassismus und Nationalismus werden nicht durch "Anti-" überwunden. Vielmehr ist die Frage höchst aktuell, wie Globalisierung nach menschlichem Maß gestaltet werden kann. Im Zentrum steht hierbei die Frage der Zukunft einer universellen demokratischen Gesinnung, die über den nationalen Tellerrand hinausblickt. Dies stellt vor allem eine Herausforderung an Demokraten_Innen dar. Demokraten_Innen als Weltbürger_Innen?

Der Workshop hat drei Schwerpunkte: Eigenes und Fremdes

- bei städtischen Projekten und Partnerschaften,
- in Medien,
- bei Eine Welt Gruppen.

Reflektiert werden sollen bei diesen Workshops die Ausstattung von Informations- und Bildungsinhalten, sowie Rechte und auch Pflichten von Kosmopolit*innen in einer sich entwickelnden internationalen Stadt. Dabei wollen wir vor allem den folgenden Fragestellungen nachgehen:

- Weltbürger*innen gefragt? – Welche Bedeutung haben Menschenrechtsbildung und Globales Lernen?
- Steht EINE WELT für eine kosmopolitische Perspektive oder dominiert „*Karlsruhe first*“ ?
- Welche Vorstellungen von *Nachhaltigkeit* bestimmen das Handeln von Institutionen in Karlsruhe?

Angeknüpft wird an den entwicklungspolitischen Leitsätzen des Landes Baden-Württemberg
Welt:Bürger gefragt!

Verlaufsplan:

Ab 15 Uhr

Ankunft der Teilnehmer_innen und Begrüßung: Djeneba Bentz-Touré, Stoffwechsel e.V.
Einführung zum Thema: Werner Kersting

Künstlerischer Beitrag I

Mitglieder *Ensemble Sandkorn Theater Karlsruhe*

Das Weltweit-Werden der Welt – Wege aus der globalen Krise

Thomas Gebauer im Gespräch mit dem Journalisten Walter Brähler

Thomas Gebauer, Psychologe und Geschäftsführer der Stiftung von medico international spricht unter anderem über seine Arbeit sowie über seinen vor kurzem gemeinsam mit Ilija Trojanow veröffentlichten Band „Hilfe? Hilfe! Wege aus der globalen Krise“.

16.30 Uhr

Gesprächsrunde mit

Thomas Gebauer, Dr. Carmen Colinas, Mauricio Salazar, Dr. Eberhard Fischer,

Moderation: Werner Kersting

ab 17.30 Uhr

Arbeitsgruppe 1

Karlsruhe internationale Stadt?

Werner Kersting, Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. / Stoffwechsel e.V.

Arbeitsgruppe 2

Das Eigene und Fremde in Medien – Herausforderungen

Dr. Carmen Colinas, Neue deutsche Medienmacher e.V.
Judith Klötgen, aufgeächert e.V., Druckschrift Karlsruhe

Arbeitsgruppe 3

Netzwerke Eine Welt Gruppen – wie funktioniert das?

Mauricio Salazar, Studienleiter Ev. Akademie Bad Boll
Djeneba Touré-Bentz, Vorsitzende Stoffwechsel

Künstlerischer Beitrag II

Mitglieder *Ensemble Sandkorn Theater Karlsruhe*

19.00 Uhr

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Getränke, Imbiss, Gespräche

Ende der Veranstaltung

Informationen zu den Referenten:

Thomas Gebauer, Geschäftsführer der Stiftung medico international

Dr. Carmen Colinas, Journalistin beim SWR in Frankfurt, Neue deutsche Medienmacher

**Dr. Eberhard Fischer, Leiter der Stabsstelle Außenbeziehungen und strategisches Marketing (SAM)
der Stadt Karlsruhe (angefragt)**

**Mauricio Salazar, Studienleiter Ev. Akademie Bad Boll, Koordinator des Dialogprozesses der
Entwicklungspolitischen Leitlinien Baden-Württemberg**

Walter Brähler, Journalist i.R., ehem SWR

Werner Kersting, Referent der Gesellschaft der Europäischen Akademien